



„One Health“ – dafür steht das Bayerische Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL) als interdisziplinäre, wissenschaftliche Fachbehörde. Denn die Gesundheit umfasst viele Aspekte – so liefern nur gesunde Tiere gesunde Lebensmittel, und nur eine gesunde Umwelt ermöglicht körperliches, geistiges und soziales Wohlergehen.

Gemeinsam mit Kolleginnen und Kollegen aus der Lebensmittelchemie, der Human- und Veterinärmedizin sowie weiteren (natur-)wissenschaftlichen Disziplinen und der Verwaltung arbeiten wir für die Gesundheit von Mensch und Tier und damit für einen modernen Gesundheits- und Verbraucherschutz in Bayern. Unterstützen Sie uns hierbei an einem unserer zahlreichen Standorte!

Wir suchen für die staatliche Berufsfachschule MT-V zur praktischen Laborbetreuung in **Oberschleißheim** zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Veterinärmedizinisch-Technischen Assistenten (m/w/d) oder Medizinisch-Technischen Assistenten (m/w/d) als Praxis- anleitung

Kennziffer 2550

Die staatliche Berufsfachschule ist die einzige ihrer Art in Bayern und zählt mit dem Ausbildungsberuf Medizinische Technologin bzw. Medizinischer Technologie für Veterinärmedizin (MT-V) zu den systemrelevanten Berufsfachschulen.

VIELSEITIGE AUFGABEN, DIE SIE HERAUSFORDERN

- Praxisanleitung im praktischen Unterricht der Hämatologie / Immunhämatologie, Klinischen Chemie sowie Zyto- und Spermatologie, zudem Bereitschaft zur Unterstützung für die Fächer Bakteriologie und Histologie
- Vermittlung von fachpraktischem Unterricht in zugehörigen Unterrichtsfächern, Hämatologie und Klinische Chemie
- Administrative Aufgaben im Ablauf der Schule
- Mitarbeit in der Organisation und Durchführung der staatlichen Abschlussprüfung
- Bewertung der staatlichen Abschlussprüfung

Sofern die Voraussetzungen gemäß § 8 MTAPrV noch nicht vorliegen, wird diese Aufgabe erst übertragen, wenn die Voraussetzungen erfüllt sind.

- Auswahl künftiger Auszubildender
- Bindeglied zwischen den Auszubildenden und der Schulleitung

EIN LEBENSLAUF, DER UNS ÜBERZEUGT

- Eine erfolgreich abgeschlossene Ausbildung als MTA-V (m/w/d) oder als MTA-L (m/w/d)
- Qualifikation als Praxisanleitung gemäß § 8 MTAPrV bzw. Bereitschaft zur diesbezüglichen Weiterbildung gemäß § 8 Abs. 1 Nr. 3 MTAPrV oder bereits ausgeübte Tätigkeit als Praxisanleitung unter Bestandsschutz vor dem 31.12.2022 gemäß § 8 Abs. 1 Nr. 1 lit b MTAPrV
- Sichere fachspezifische Kenntnisse in Theorie und Praxis in den zu unterrichtenden Bereichen
- Hohes Maß an Eigeninitiative, Kreativität im didaktischen Handeln, Flexibilität und Zuverlässigkeit
- Selbstständiges Arbeiten, hohe Verantwortungsbereitschaft sowie Besonnenheit und Umsicht, auch in zeitkritischen Situationen
- Sehr gutes Organisationsvermögen
- Fähigkeiten zur Moderation in allen Aufgabenbereichen der Schulorganisation
- Umfassende Deutschkenntnisse (mindestens Sprachniveau C2 nach GER)

Bei Interesse und Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen ist eine berufsbegleitende Ausbildung / Weiterbildung zur hauptamtlichen Lehrkraft (Bachelor der Fachrichtung Medizinpädagogik oder gleichwertig) möglich.

EIN UMFELD, DAS SIE BEGEISTERT



Flexible Arbeitszeiten



Behördliches Gesundheitsmanagement



Vereinbarkeit von Familie und Beruf



30 Tage Urlaub plus Heiligabend und Silvester arbeitsfrei



Betriebliche Altersvorsorge



Jahressonderzahlung



Vermögenswirksame Leistungen



Fort- und Weiterbildungsakademie Inhouse



Sicherer Arbeitsplatz



Ideenmanagement



Mitarbeitervergünstigungen



Mitarbeiterveranstaltungen (Sommerfest, Betriebsausflug etc.)



Kostenfreie Parkmöglichkeit



Nutzungsmöglichkeit einer E-Ladesäule



Vergünstigung im ÖPNV („Jobticket“)

BESCHÄFTIGUNGSVERHÄLTNIS / BEWERTUNG

Die Einstellung erfolgt zunächst im Wege eines auf bis zu zwei Jahre befristeten tarifrechtlichen Arbeitsverhältnisses. Eine unbefristete Anschlussbeschäftigung wird bei Bewährung angestrebt. Die Vergütung richtet sich nach den Regelungen des TV-L. Die beabsichtigte Eingruppierung erfolgt je nach Qualifikation

und persönlichen Voraussetzungen in Entgeltgruppe E 9a für eine voll ausgebildete Praxisanleitung bzw. in E 8, sofern die Voraussetzungen noch nicht erfüllt sind, für die Dauer der Qualifikationszeit. Nach erfolgreicher Absolvierung des Qualifizierungsprogramms und folgender Übertragung der höherwertigen Aufgaben erfolgt die Eingruppierung auch für diese Person nach E 9a.

Nähere Informationen zur Vergütung finden Sie unter <https://oeffentlicher-dienst.info/tv-l/allg/>.

BEWERBUNG

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, dann bewerben Sie sich gerne bis zum **08.04.2025** über unser Onlinebewerbungsportal auf <https://lgl-bayern-karriereportal.mein-check-in.de/list>. Weitere Informationen zum Bewerbungsverfahren, die Bestandteil dieser Ausschreibung sind, finden Sie ebenfalls auf unserer **Website**.



HIER BEWERBEN

Wir freuen uns auf Sie!

IHRE ANSPRECHPERSONEN

Für Fragen steht Ihnen Herr Dr. Faul, Tel. 09131 6808-5116, oder Herr Franz, Tel. 09131 6808-5317, gerne zur Verfügung.

Die geschlechterspezifische Verwendung eines Stellentitels hat keinerlei Einfluss auf die tatsächliche Auswahl für die Position. Chancengleichheit, Inklusion, Akzeptanz von Unterschieden und gegenseitige Wertschätzung werden bei uns großgeschrieben. Allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern (m/w/d) bringen wir jederzeit Wertschätzung und Respekt entgegen – unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer Herkunft, Religion oder Weltanschauung, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität. Das LGL fördert, ganz im Sinne des Freistaats Bayern als Dienstherr und Arbeitgeber, aktiv die Gleichstellung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (m/w/d). Alle unsere Stellen sind grundsätzlich teilzeitfähig, soweit durch Jobsharing die Wahrnehmung der beschriebenen Aufgaben gewährleistet ist. Wir begrüßen Bewerbungen von Frauen und Männern besonders dann, wenn es sich um Bereiche unseres Amtes handelt, in denen sie bislang noch in erheblich geringerer Zahl beschäftigt sind. In Bereichen, in denen Frauen in erheblich geringerer Zahl beschäftigt sind als Männer, werden Frauen besonders aufgefordert, sich zu bewerben (Art. 7 Abs. 3 BayGIG). Auch die Inklusion von (schwer-)behinderten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern (m/w/d) ist uns ein großes Anliegen. Bereits jetzt arbeiten bei uns mehr Schwerbehinderte als gesetzlich vorgeschrieben. Sie werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung bei der Auswahl bevorzugt berücksichtigt. Am LGL begreifen wir Diversität als Bereicherung, daher begrüßen wir selbstverständlich Bewerbungen von Menschen sämtlicher Nationalitäten.



**Bayerisches Landesamt für
Gesundheit und Lebensmittelsicherheit**
Z2 – Personalwesen
Eggenreuther Weg 43 | 91058 Erlangen
www.lgl.bayern.de

